

GEMEINDE FELDE

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 04. April 2013
im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anzahl der Besucher: 25

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 326 bis 334 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 7.

a) Stimmberechtigt:

- | | | |
|-------------------------|------------------------|------------------------|
| 1) Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht | |
| 2) Gemeindevertreter | Peter Thun | |
| 3) Gemeindevertreter | Ulrich Hauschildt | |
| 4) Gemeindevertreter | Horst Barz | ab ca. 19:40 h (Top 2) |
| 5) Gemeindevertreter | Volkert Matzat | |
| 6) Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl | |
| 7) Gemeindevertreterin | Alice Lubinus-Engel | |
| 8) Gemeindevertreter | Michael Vogt | |
| 9) Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke | |
| 10) Gemeindevertreter | Dr. Michael Mocha | ab 20:17 h (TOP 6 b) |
| 11) Gemeindevertreterin | Angelika Brandenburger | |
| 12) Gemeindevertreterin | Petra Paulsen | |
| 13) Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel | |
| 14) Gemeindevertreter | Dr. Walter Vollnberg | |
| 15) Gemeindevertreter | Andreas Fleck | |
| 16) Gemeindevertreterin | Ulrike Michaelis | |

b) Es fehlte entschuldigt:

Gemeindevertreter	Rolf Brandenburger
-------------------	--------------------

c) Nicht stimmberechtigt:

Thies Boller	Protokollführer
--------------	-----------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 25.03.2013 auf Donnerstag, 04.04.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Gäste sowie alle anwesenden Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen recht herzlich.

Herr Bürgermeister Kracht gibt bekannt, dass Herr Rolf Brandenburger krankheitsbedingt fehlt. Herr Dr. Mocha sowie auch Herr Barz werden etwas später zur Sitzung erscheinen.

Herr Kracht stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keinerlei Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung Felde ist demnach nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Fleck die Absetzung des TOP 6.

Nach einer kurzen Aussprache erfolgt die Abstimmung:

StV: dafür 6 dagegen 6 Enthaltungen 2

(Hinweis: § 39 Absatz 1 Satz 3 GOSH)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 2 Mitteilungen

- Bgm. Kracht gibt bekannt, dass die Wärmetrasse im Hasselrader Weg trotz der widrigen Witterungsverhältnisse fertiggestellt wurde.
- Aufgrund der neuen Wärmetrasse und des neuen BHKW wird das alte Heizhaus im 2. BA (Ahornweg/Buchenweg) abgerissen. Der Planungsausschuss möge sich mit der Verwendung der dann frei werdenden Fläche beschäftigen.
- Der Bgm. gibt bekannt, dass im Bereich der Sporthalle/Schule eine Eiche aufgrund akuter Umsturzgefahr gefällt werden musste.
- Frau Natascha Otten-Schmahl gibt einen kurzen Bericht zum Osterfeuer ab und bedankt sich recht herzlich bei der Feuerwehr und dem Jugendzentrum für die geleistete Unterstützung.

- Frau Engel teilt mit, dass sie einen schriftlichen Antrag in Richtung SPD-Fraktion gestellt hat:

Frau E. erinnert hier an eine sogenannte Fairnessvereinbarung, die auch im Bundestag sowie im Kreistag durchaus gängige Praxis ist. Sie erinnert daran, dass Herr Brandenburger schwer erkrankt ist und in naher Zukunft auch nicht an den Abstimmungen teilnehmen werden kann.

Die Fairnessvereinbarung, die von Frau Engel in den Raum gestellt wurde, sollte so aussehen, dass im Falle einer Abstimmung ein Mitglied der SPD-Fraktion den Sitzungssaal freiwillig verlässt, um so das politische Gleichgewicht wieder herzustellen.

Herr Fleck antwortet darauf, dass er diesbezüglich keinen Anlass dafür sieht, da insgesamt 17 Gemeindevertreter in die GV gewählt wurden und davon nur 5 der SPD-Fraktion angehören. Somit sieht er das politische Gleichgewicht als nicht gestört an.

TOP 3) Einwohner/innen fragen

Vor Eintritt in den TOP 3 erläutert der Bgm. kurz die weiteren Tagesordnungspunkte für die anwesenden Zuschauer.

Seitens der anwesenden Zuschauer werden keine Fragen gestellt.

TOP 4) Protokoll der Sitzung vom 21.03.2013

Diesbezüglich gibt Herr Barz bekannt, dass in dem Protokoll vom 21.03.2013 auf Seite 324 im 2. Absatz ein kleiner Fehler enthalten ist.

Im 2. Absatz in Zeile 5 steht das Wort „einzupflegen“; dies müsste richtigerweise aber „einzufügen“ heißen.

Herr Barz bittet darum, dieses zu korrigieren.

Anschließend lässt der Bgm. über das geänderte Protokoll abstimmen. Das Protokoll wird mit der eben genannten Änderung genehmigt.

StV: einstimmig dafür

TOP 5) Beteiligung an der Bündelausschreibung „Strom“ des Amtes ab 2014

Diesbezüglich berichtet der Bgm. darüber, dass im letzten Jahr recht erfolgreich die zweite Bündelausschreibung Strom 2013 für die kommunalen Liegenschaften (ohne Straßenbeleuchtung) durchgeführt wurden. Aufgrund der Bündelung aller

Verbräuche konnte ein relativ günstiger Stromtarif (Ökostrom) erzielt werden. Eine neue Preisumfrage ist durch das Amt für September 2013 vorgesehen.

Das Amt Achterwehr schlägt vor, nach zwei Bündelausschreibungen, die verfahrenstechnisch gut verlaufen sind, über entsprechende Beschlussfassungen eine jährlich wiederkehrende Preisumfrage durchzuführen, jedoch ohne erneute Beschlussfassungen in den Folgejahren.

Diesbezüglich entsteht eine kurze Diskussion, in deren Verlauf man sich über die Thematik „ohne erneute Beschlussfassung in den Folgejahren“ unterhält.

Hier ist man sich mehrheitlich einig, dass über diese Art der Formulierung zum derzeitigen Zeitpunkt keine endgültige Beschlussfassung herbeigeführt werden sollte.

Dies sollte in die Hände der nächsten (neuen) GV nach der Kommunalwahl gelegt werden. Aufgrund dessen ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde beteiligt sich für das Jahr 2014 am Vergabeverfahren des Amtes Achterwehr für die Ökostromlieferung der kommunalen Liegenschaften (ohne Straßenbeleuchtung). Gleichzeitig wird das Amt Achterwehr ermächtigt, auf das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Es erfolgt die Abstimmung:

StV: einstimmig dafür

TOP 6) **Bebauungsplan 24 (Hauskoppel) und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (Beschlussfassungen):**
a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan 24
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
3. Änderung des Flächennutzungsplans

- a) Diesbezüglich übergibt der Bgm. das Wort an Herrn Hauschildt.
Herr Hauschildt berichtet kurz den aktuellen Stand. In diesem Bericht wird nochmals bekannt gegeben, welche Änderungen vorgenommen wurden bzw. welche Abweichungen es in der letzten Zeit gegeben hat. Ferner werden die Einzelheiten des B-Plans (B-Plan Entwurfes) nochmals erläutert.
- b) Anschließend bittet Herr Dr. Vollnberg um das Wort. Ihm wird das Wort erteilt.
Herr Dr. Vollnberg verliest nun seine allgemeinen Hinweise in Bezug auf den B-Plan 24.
Herr Dr. V. gibt darin seine Meinung zu dem gesamten Werdegang des B-Planes zu verstehen. Er spricht die aus seiner Sicht zahlreich gemachten Fehler und Falschberechnungen an.

Auf Grund der anstehenden Abstimmung zu dieser Thematik beantragt Herr Dr. V. in seiner Stellungnahme die namentliche Abstimmung zu den Top´s 6 a und b.

Anschließend übergibt Herr Dr. Vollnberg seine schriftlich fixierte Aussage dem Protokollführer.

Im Anschluss daran erfolgt zunächst eine kurze Diskussion bzgl. der Inhalte der von Dr. Vollnberg vorgetragene Argumente. In diesem Zusammenhang weist Herr Fleck darauf hin, dass die eigentliche Verantwortung für den B-Plan erst bei der neuen GV nach der Kommunalwahl liegen wird. Eigentlich sollte / müsste dieser Punkt darum auch erst durch die nächste (neue) GV beschlossen werden. Darauf war auch der Antrag unter TOP 1 (Absetzung des TOP 6) gemünzt.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wurde auch festgehalten, dass man sich zu Beginn der Planungen mit dem B-Plan 24 (ca. im Jahre 2009) noch einig war, nachdem man einen Besuch im Haus Eichengrund als durchaus und durchweg positiv angesehen hatte. Dies waren die Vorstellungen, die alle GV damals mitgetragen hätten. Man ist sich aber auch einig, dass durch äußere Gegebenheiten und andere, zeitlich bedingte Abweichungen, Planungsänderungen nötig waren. Aufgrund dieser Planungsänderungen ergibt sich heutzutage ein völlig anderes Bild, als das was 2009 einmal angedacht war.

Der Bgm. lässt nun über den Antrag von Dr. Vollnberg bzgl. der namentlichen Abstimmung abstimmen.

Es erfolgt die Abstimmung:

StV: einstimmig dafür mit 1 Enthaltung

Es erfolgt folgender Beschlussvorschlag für **TOP 6 a**:

Sachlage:

Zum B-Plan Nr. 24 liegt der Planentwurf mit Begründung incl. Umweltbericht vor. Mit dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss kann die Gemeindevertretung nunmehr den Planentwurf in das Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung / Behördenbeteiligung) geben.

Die Gemeindevertretung beschließt:

- 1.a Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 mit Begründung wird gebilligt.
- 1.b Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter:

Davon anwesend: 15 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 2

1.) Gemeindevertreter Michael Vogt	Enthaltung
2.) Gemeindevertreter Matthias Bindernagel	Enthaltung
3.) Gemeindevertreter Horst Barz	dafür
4.) Gemeindevertreter Ulrich Hauschildt	dafür
5.) Gemeindevertreterin Natascha Otten-Schmahl	dafür
6.) Gemeindevertreterin Angelika Brandenburger	dafür
7.) Gemeindevertreter Volkert Matzat	dafür
8.) Gemeindevertreterin Alice Lubinus-Engel	dafür
9.) Bürgermeister Bernd-Uwe Kracht	dafür
10.) Gemeindevertreter Dr. Walter Vollnberg	dagegen
11.) Gemeindevertreter Peter Thun	dagegen
12.) Gemeindevertreterin Sandra Liedtke	dagegen
13.) Gemeindevertreter Andreas Fleck	dagegen
14.) Gemeindevertreterin Petra Paulsen	dagegen
15.) Gemeindevertreterin Ulrike Michaelis	dagegen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen.

Somit ergibt sich ein Abstimmungsergebnis von
7 Ja-Stimmen, 6 Nein und 2 Enthaltungen.

Anschließend verliest der Bgm. den Beschlussvorschlag zu **TOP 6 b**:

Ab diesem Zeitpunkt nimmt auch GV Dr. Mocha an der Sitzung teil.

Sachlage:

Zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes liegt der Planentwurf mit Begründung incl. Umweltbericht vor. Mit dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss kann die Gemeindevertretung nunmehr den Planentwurf in das Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung / Behördenbeteiligung) geben.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1.a Der Entwurf der 3.Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung wird gebilligt.

1.b Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter:

Davon anwesend:16 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 1

Es erfolgt die namentliche Abstimmung zu TOP 6 b:

1.) Gemeindevertreter Michael Vogt	dafür
2.) Gemeindevertreter Matthias Bindernagel	Enthaltung
3.) Gemeindevertreter Horst Barz	dafür
4.) Gemeindevertreter Ulrich Hauschildt	dafür
5.) Gemeindevertreterin Natascha Otten-Schmahl	dafür
6.) Gemeindevertreterin Angelika Brandenburger	dafür
7.) Gemeindevertreter Volkert Matzat	dafür
8.) Gemeindevertreter Dr. Michael Mocha	dagegen
9.) Gemeindevertreterin Alice Lubinus-Engel	dafür
10.) Bürgermeister Bernd-Uwe Kracht	dafür
11.)Gemeindevertreter Dr. Walter Vollnberg	dagegen
12.)Gemeindevertreter Peter Thun	dagegen
13.)Gemeindevertreterin Sandra Liedtke	dagegen
14.)Gemeindevertreter Andreas Fleck	dagegen
15.)Gemeindevertreterin Petra Paulsen	dagegen
16.)Gemeindevertreterin Ulrike Michaelis	dagegen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen.

Somit ergibt sich ein Abstimmungsergebnis von

8 ja

7 nein

1 Enthaltung

TOP 7) Verschiedenes

- Der Bgm. gibt bekannt, dass immer noch mehrere Personen für den Wahlvorstand fehlen. Er bittet die einzelnen Fraktionen/Parteien um Benennung von weiteren Personen.

- Der Bgm. gibt bekannt, dass immer noch freiwillige Schöffen gesucht werden.
- Herr Barz berichtet über den Bauantrag von Herrn Fröhberg.
Herr Barz weist diesbezüglich darauf hin, dass er von Herrn Fröhberg ausdrücklich die Erlaubnis bekommen hat, dies in öffentlicher Sitzung kundgeben zu dürfen.
Herr Barz geht in allen Einzelheiten auf den von Herrn Fröhberg gestellten Bauantrag ein. Diesbezüglich wird auch der darin enthaltene Befreiungsantrag diskutiert und bekannt gegeben. Bzgl. der Einzelheiten der Anträge wird auf die Protokolle des Bauausschusses sowie die seitens des Bauverwaltungs- und Ordnungsamtes erstellten Vermerke – welche dem Bauausschuss vorliegen – verwiesen.
Herr Barz ist der Meinung, dass die nun von Herrn Fröhberg vorgelegten Unterlagen vollkommen ausreichend sind, um die beantragte Befreiung durchwinken zu können.
Anschließend erläutert der Bgm. noch einmal kurz die Inhalte des B-21 und geht auch auf den sensiblen Bereich um den Felder See näher ein. Der Bgm. gibt auch bekannt, dass ihm die neu vorgelegten Unterlagen von Herrn Fröhberg bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorgelegen haben.
Anschließend erfolgt noch eine kurze Diskussion.
Abschließend wird darauf verwiesen, dass die Einzelheiten wieder im Bauausschuss thematisiert werden sollen.
- Frau Michaelis gibt bekannt, dass die Terminansetzung für eine GV-Sitzung in den Ferien ihres Erachtens nicht okay ist. Aus diesem Grunde fragte sie den Bgm. direkt, wann denn der nächste Termin für eine GV-Sitzung ist. Diesbezüglich antwortet der Bgm., dass der einzige feststehende Termin, der 20.06.2013 ist. Hier soll die konstituierte Sitzung der neuen GV stattfinden. Andere Termine seien nicht direkt geplant, es soll jedoch noch vor der Wahl eine Sitzung stattfinden. Einen genauen Termin hat der Bgm. dafür noch nicht.
- Herr Fleck geht nochmals auf den Bauantrag von Herrn Fröhberg ein. Herr Fleck möchte diesbezüglich seitens der Verwaltung einen Vermerk haben, aus dem die Rechtslage zu dem Fall sowie zu der Fristenregelung (Abgabetermin des gemeindlichen Einvernehmens) eindeutig ersichtlich ist.
Zudem weist der Bgm. darauf hin, dass diese Thematik bereits ausführlich im Bauausschuss (inklusive der beiden Mitglieder der SPD Fraktion) behandelt wurde.

Anmerkung des Protokollführers:

Bzgl. des Bauantrages Fröhberg ist seitens des Bauverwaltungs- und Ordnungsamtes ein ausführlicher Vermerk geschrieben worden. Dieser Vermerk beinhaltet alle rechtlichen Gegebenheiten sowie die (Handlungs-) Möglichkeiten für die Gemeinde.

Auf dem Deckblatt zu diesem – sowie auch auf jedem anderen – Bauantrag wird jeweils in rot der spätest mögliche Abgabezeitpunkt festgehalten. Diese Rot-Eintragung ist die seitens von Herrn Fleck erbetener Auskunft bzgl. der Fristenregelung.

- Herr Bindernagel hat eine Frage bzgl. des Ferienpasses. Er fragt nach, ob seitens der Gemeinde ein Zuschuss gezahlt wird.
Diesbezüglich antwortet der Bgm., dass, sofern ein Fall vorliegen sollte, ihm dies von der Verwaltung vorgelegt wird. Er wird sich dann weiter in der Angelegenheit engagieren und über eine Zuschussregelung entscheiden.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Bgm. Bernd-Uwe Kracht

Protokollführer Thies Boller